

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,**

beginnen wir das neue Jahr mit etwas Positivem:
Die Zahl der Selbstanzeigen von
Steuerhinterzieherinnen und Steuerhinterziehern
ist deutlich rückläufig. Waren es 2014 rund 40.000
Selbstanzeigen, so sind für 2015 etwa 15.000 und
für das abgelaufene Jahr nur noch deutlich weniger
als 10.000 zu verzeichnen. Dieses Ergebnis einer
Umfrage der Wirtschaftszeitung "Handelsblatt"
unter den Finanzministerien und -behörden der 16
Bundesländer deutet darauf hin, dass der Pool von
(größeren) Steuerstraftaten offenbar begrenzt ist,
geht man nur davon aus, dass die Dunkelziffer der
Steuerhinterziehenden über die Jahre gleich bleibt.
Die spektakulären Fälle in den letzten Jahren, von
Klaus Zumwinkel bis hin zu Ulli Hoeneß, sowie der
Ankauf von CDs mit geheimen Bankdaten haben
offenbar dazu geführt, das Entdeckungsrisiko
stärker bewusst zu machen als zuvor. Im
Lutherjahr ist übrigens zu überlegen, ob die auf
einer Selbstanzeige folgende Zahlung eines
entsprechenden Obolus an die Staatskasse und
die damit einhergehende Straffreiheit strukturelle
Ähnlichkeit mit dem von Luther heftig kritisierten
Ablasshandel der katholischen Kirche aufweist.
Wie dem auch sei: Diese Entwicklung trägt zu
mehr Offenheit und letztlich zur Steuerehrlichkeit
bei. Aus Überzeugung und ethischer Einsicht
erfolgt diese Wendung zur Wahrhaftigkeit aber
wohl nicht. Vielmehr sind hier Strafandrohung und
Strafminderung am Werk. Es handelt sich,
entsprechend der Stufentheorie der Entwicklung
des moralischen Urteils nach Lawrence Kohlberg,
wohl um eine recht niedrige Moralstufe. Aber



Genrebild, Neapel um 1880, Fotografie von Giorgio Conrad

immerhin.

Sich nach der Decke streckend
grüßt Ihr
Thomas Ebers

[Anke Sauter die Geschichte der Akzeptanz von Fremdwörtern und dem Wunsch nach Reinheit der deutschen Sprache seit der Reichsgründung 1871 im Überblick nach.](#)

2) So etwa in einem [Interview](#) mit dem Sprachwissenschaftler Thomas Niehr.

Fremdwörtern

Wörter mit Migrationshintergrund gibt es in allen Sprachen. Dabei nehmen viele dieser Fremdwörter auf Dauer Wohnung im neuen Sprachumfeld.

Positive Unterstellungen im aufnehmenden Sprachraum helfen hierbei. So sind beispielsweise Wortimmigranten aus dem Englischen Raum akzeptiert: Man "committet" sich, "cancelled" etwas, wird aufgefordert seine Aufgabe asap (as soon as possible) zu erledigen, etc.

Wortimmigranten aus dem Englischen sind so sehr akzeptiert, dass sie aufgenommen werden, auch wenn sie gar nicht aus der anderen Sprachgemeinschaft kommen, wie beispielsweise das Wort „Handy“ für Mobiltelefon oder "public viewing", welche sich im Englischen nicht finden.

Die Frage nun, welche Fremdwörter aus welchen Sprachen aktuell akzeptiert werden, ist hochinteressant (1): Anglizismen mögen kritisiert werden. Eine solche Kritik wird beispielsweise vom Verein Deutsche Sprache in einer Art und Weise erhoben, dass im Zusammenhang mit dieser Kritik sogar von „einer Art Sprach-Pegida“ gesprochen wurde. (2) Dennoch gelten Anglizismen im Business-Bereich weiterhin zum anerkannten Standard. Um wie viel schwerer haben es Wortimmigranten aus dem Kiezdeutsch. Dieses wird als „Kanak-Sprak“ mit vielen grammatischen Fehlern und reduzierten Ausdrucksmöglichkeiten diffamiert. Offenbar gibt es auch in der Sprache erwünschte und unerwünschte Herkünfte. Dabei zeichnet sich das Deutsche schon seit je dadurch aus, dass es viel aus vielen anderen Sprachen übernommen hat.



3) vgl. hierzu Leif, Thomas / Speth, Rudolf: *Die fünfte Gewalt. Lobbyismus in Deutschland*, Bonn 2006.

4) vgl. etwa die Kritik an der Bertelsmann Stiftung als politischer Think-Tank (vgl. Wernicke, Jens/Bultmann, Torsten (Hrsg.), *Netzwerk der Macht – Bertelsmann. Der medial-politische Komplex aus Gütersloh*, Marburg 2010).

5) Quelle: [Bundesverband Deutscher Stiftungen](#). Die größten acht Stiftungen hatten 2015 über eine Mrd. Euro Eigenkapital. Dies sind der Größe nach die Robert Bosch Stiftung GmbH, die Klaus Tschira Stiftung gGmbH, die Volkswagenstiftung, die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Baden-Württemberg Stiftung gGmbH, Joachim Herz Stiftung, Bertelsmann Stiftung und die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

6) Es werden je nach Stiftungskonstruktion Körperschafts-, Erbschafts-, oder Gewerbesteuern eingespart.

7) Diese und weitere kritische Ergebnisse sind der [WZB-Studie](#) zu entnehmen

Gewaltenarithmetik

Zu den drei Gewalten im Staat sind in der modernen Mediengesellschaft als vierte die Medien hinzugekommen. Daneben wird inzwischen die Macht der Lobbyisten mit dem Begriff der fünften Gewalt assoziiert. (3) Wir schlagen vor, eine weitere in der Gesellschaft wirkmächtige (sechste) Gewalt hinzuzuzählen: die Stiftungen. Je nach Größe, sprich Finanzausstattung und Vernetzung im politischen Raum, können sie äußerst mächtig im Geschäft des politischen Agenda Settings sein. (4) Dies ist nicht weiter verwunderlich angesichts des Umstands, dass die acht finanzkräftigsten Stiftungen 2015 über ein Eigenkapital von über 18 Mrd. Euro verfügten. Auch hat sich die Zahl der Stiftungen in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt (5). Dieser Zuwachs fällt sicherlich nicht bloß zufällig mit der stetig wachsenden Zunahme ungleicher Kapitalverteilung zusammen. Hinzu kommt eine von einigen Stiftungen gepflegte exorbitant professionelle Öffentlichkeitsarbeit. Stiftungen können, müssen aber nicht dem Gemeinwohl verpflichtet sein, auch wenn sie steuerbegünstigt agieren (6). Doch auch wenn sie gemeinwohlorientiert sind, ist immer noch die Frage, was hierunter im Einzelnen zu verstehen ist. Das Verständnis der Stiftungen von Gemeinwohl sowie deren Engagement und Einflussnahme sind demokratisch jedenfalls nicht legitimiert. Umso schwerer fallen die Ergebnisse einer aktuellen WZB-Studie ins Gewicht: Forschende im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung haben Daten von 164 Stiftungen erhoben. Bei 40 Prozent der untersuchten unternehmensnahen Stiftungen ist eine Überschneidung von Stiftungstätigkeiten mit Geschäftsfeldern der verbundenen Unternehmen festzustellen. Ebenfalls rund 40 Prozent der untersuchten Stiftungen betreiben Politikberatung. Neben die Förderung des Gemeinwohls tritt die Verfolgung von Partikularinteressen. Auf der anderen Seite gibt es keine gesetzlichen Transparenzstandards für Stiftungen und freiwillige Standards sind nur die Ausnahme. (7)



8) [Zu den Ergebnissen der Metastudie.](#)

Ist die vierte Gewalt über die Pressefreiheit noch in gewisser Hinsicht über die Verfassung demokratisch legitimiert, sind es die fünfte (Lobbyisten) und die sechste (Stiftungen) nicht. Angesichts der Macht, die Stiftungen zukommt, sollte die steuerliche Begünstigung von Stiftungen mit gesetzlich verankerten Anforderungen an die Transparenz der Stiftungsaktivitäten einhergehen. Die sechste Gewalt folgt oft dem Ausspruch „Tue Gutes und rede darüber.“ Ob das Getane aber gut ist, muss im öffentlichen Raum überprüfbar sein:

*Eine ewige Erfahrung lehrt jedoch,
daß jeder Mensch, der Macht hat,
dazu getrieben wird, sie zu mißbrauchen.
Er geht immer weiter, bis er an Grenzen stößt.*

(Montesquieu)

10) Hier geht es zur [zweitbesten Fahrt \(Platon\), falls die Stille gerade nicht zur Hand ist.](#)

Hühner sind auch nur Vögel

Auch hier in diesem Newsletter wurde es schon mehrfach strapaziert: Vögel sind weit intelligenter als man lange dachte. Insbesondere Rabenvögel scheinen mit ihren intellektuellen und sozialen Fähigkeiten so manchen Zweibeiner hinter sich zu lassen.

(In Parenthese: Diese Art Menschen-Bashing ist selbstverständlich nicht akzeptabel und soll hier nicht als Werbung für post- oder transhumanistische Überlegungen dienen, sondern ist allein einer vermeintlichen Pointe geschuldet, also rein zynisch, also menschenverachtend, motiviert. Eine zynische Haltung beinhaltet nun aber gerade keine generelle Ablehnung der menschlichen Gattung, da doch der Zyniker selbst, sich mit eigenen Augen betrachtend, recht unbeschadet und damit ein seltener Vogel bleibt.)

Aber auch Haushühner weisen einige Kenntnisse und Fähigkeiten auf. Dies zeigt die Hühner-Meta-Studie der beiden Verhaltensforscherinnen Lori Morino und Christina M. Colvin (8). Danach haben die weltweit durchgeführten verschiedenen Studien zeigen können, dass Hühner logische Schlussfolgerungen meistern, zu denen erst Kinder mit etwa sieben Jahren fähig sind. Sie können die Größe von Mengen abschätzen, haben

Selbstkontrolle, Mitgefühl und pflegen eine komplexe Kommunikation unter ihresgleichen. Es gibt sogar Hinweise darauf, dass sich Hühner (im Balzritual) täuschen können. Menschen und Hühner haben also offenbar mehr gemein als gedacht.

Vor diesem Hintergrund ist das Lied der Comedian Harmonists ganz neu zu lesen: Streichen Sie einfach das dritt- und zweitletzte Wort und ersetzen Sie diese durch Worte, die den aktuellen Forschungsergebnissen angemessen sind:

*Ich wollt', ich wär' ein Huhn,
ich hätt' nicht viel zu tun,
ich legte vormittags ein Ei und abends wär' ich frei.
Mich lockte auf der Welt kein Ruhm mehr und kein
Geld.*

*Und fände ich das große Los, dann fräße ich es
bloß.*

*Ich brauchte nie mehr ins Büro. Ich wäre (dämlich,
aber) clever und froh.*

Verschwindende Löcher

Dieser Tage feierte der berühmte Physiker Stephen Hawking trotz aller Medizinerprophezeiungen auf ein kurzes Leben seinen mittlerweile 75.

Geburtstag. Ein grundlegender Beitrag zur Astrophysik ist die sogenannte Hawking-Strahlung, die Strahlung, die nach Hawkings Theorie von schwarzen Löchern (enorme, komprimierte Massenansammlungen, die vieles zu verschlingen drohen) ausgeht. Dies bedeutet, dass schwarze Löcher nicht ewig existieren, sondern vielmehr nach und nach gewissermaßen verdampfen. In diesem Zusammenhang muss auf die Abhandlung „Zur soziologischen Psychologie der Löcher“ von Kurt Tucholsky aus dem Jahr 1931 verwiesen werden:

*„Wenn ein Loch zugestopft wird: wo bleibt es dann? Drückt es sich seitwärts in die Materie? oder läuft es zu einem anderen Loch, um ihm sein Leid zu klagen – wo bleibt das zugestopfte Loch?
Niemand weiß das: unser Wissen hat hier eines.“*

Anmerkungen zum Schluss

Angesichts des Kommenden muss dieser Fund bei ze.tt einem Partner von zeit.online weitergegeben werden: Der Hirnforscher und Psychologe David Lewis experimentiert seit Jahren mit den Möglichkeiten, die menschliche Psyche gezielt zu entspannen. Im Ergebnis zeigte sich, dass das Lied „Weightless“ des Künstlers Marconi Union nicht nur zur Entspannung kreiert wurde, sondern auch noch hierfür besonders geeignet ist. Wissenschaftlich gemessen senkt das Lied innere Unruhe und sogar Ängste und Zweifel um 65 Prozent. (10) Ohne Messung erscheint Stille den Effekt noch um 1 bis 35 Prozentpunkte steigern zu können.

Philosophische Tourdaten
(nur öffentliche Termine)

Januar / Februar 2017

Freitag, 13.01.2017, 19:30-21:15
Philosophisches Café Kloster Frenswegen

Gibt es einen Verlust von Werten und Wertvorstellungen?
Über den Werteverlust wird allen Ortes diskutiert: Von der Überzeugung, früher sei alles besser gewesen, bis hin zur Ablehnung antiquierter Wertvorstellungen, die dem Fortschritt im Wege stehen, reichen die Positionen. Aber was sind Werte überhaupt? Und wie können wir wissen, was wertvoll ist? Wie können Werte vermittelt werden? Und wer sollte die Werteerziehung übernehmen? Das Kloster Frenswegen und die Volkshochschule Nordhorn laden herzlich dazu ein, den Wertediskurs fortzuführen.



Veranstaltungsort: Kloster Frenswegen

Samstag, 17.02.2017, 13:00-15:00

Philosophische Spaziergänge

Museum Insel Hombroich Wo leben wir wie? Orte über Orte Gemeinsames Philosophieren über das Verweilen Natur, leere Räume, Türme, Labyrinthe, Übergänge und Rückzugsorte. Pro Person 8,- € zuzüglich Eintritt Treffpunkt am Kassenhaus des Museum.



Auf Wiedersehen

Der Denkzettel erscheint in regelmäßigen Abständen.

Wenn Sie Freunde, Kollegen und Bekannte haben, die sich für 4 2 3 interessieren könnten, wären wir über eine Weiterempfehlung dankbar. Am Ende dieses Abschnitts finden Sie einen entsprechenden Link.

Wenn Sie sich aus dem Mailverteiler austragen wollen, weil Sie künftig keinen Denkzettel von 4 2 3 mehr

erhalten möchten, so finden Sie ebenfalls am Ende des Abschnitts einen entsprechenden Link.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Thomas Ebers

*Copyright © *|CURRENT_YEAR|* *|LIST:COMPANY|*, All rights reserved.
|IFNOT:ARCHIVE_PAGE| *|LIST:DESCRIPTION|**

Our mailing address is:

|HTML:LIST_ADDRESS_HTML|* *|END:IF|

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#)

|IF:REWARDS|* *|HTML:REWARDS|* *|END:IF|